

Landwirtschaft und Wald (lawa)
Kantonaler Pflanzenschutzdienst
Spezialkulturen und Pflanzenschutz
Sennweidstrasse 35
6276 Hohenrain

Hohenrain, 3. Dezember 2025

Aktuelles zur Japankäfersituation im Kanton Luzern – 2025/ Nr. 1

Sie erhalten hiermit den ersten «Newsletter Japankäfer» des Kantons Luzern, mit dem wir Sie über aktuelle Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Auftreten des Japankäfers im Kanton Luzern informieren.

Das Wichtigste in Kürze

Im Raum der Raststätte Neuenkirch wurden 2024 und 2025 eine zunehmende Anzahl Japankäfer gefunden. Daraufhin wurden ein Befallsherd und eine Pufferzone festgelegt sowie entsprechende Bekämpfungs- und Kontrollmassnahmen umgesetzt. Die Allgemeinverfügung und laufenden Massnahmen zur Tilgung bleiben in Kraft. Über allfällige Änderungen für die Saison 2026 wird im Frühjahr informiert.

Situation im Kanton Luzern

Im Rahmen der Gebietsüberwachung wurde im Jahr 2024 an der Raststätte Neuenkirch ein Exemplar des Japankäfers (*Popillia japonica* Newman) nachgewiesen. Infolge dieses Fundes wurden zusätzliche Fallen in der Umgebung der Raststätte Neuenkirch platziert.

Von Juni bis Anfang August 2025 wurden in diesem Gebiet erneut einzelne Japankäfer festgestellt. Als Folge dessen wurde das Fallennetz laufend verdichtet und ausgebaut. Bei den Kontrollen am 11. August 2025 wurden in dieser Region an sieben verschiedenen Standorten insgesamt 13 Japankäfer gefangen.

Aufgrund der Anzahl der gefangenen Japankäfer sowie des Fangzeitpunkts ist davon auszugehen, dass sich in der Umgebung der Raststätte Neuenkirch eine kleine Population etabliert hat. Daher wurde dort mit der [Allgemeinverfügung](#) vom 30. August 2025 ein Befallsherd sowie eine Pufferzone ausgeschieden. In beiden Zonen traten damit unterschiedliche Massnahmen zur Bekämpfung des Japankäfers in Kraft (siehe [Übersicht Massnahmen](#)). Neben den seit dem 30. August geltenden Massnahmen zur Verhinderung der weiteren Verschleppung des Japankäfers wurden auf den Grünflächen der Raststätte Neuenkirch Nematoden (Fadenwürmer) zur Bekämpfung der Japankäferlarven im Boden ausgebracht.

Der Japankäfer fliegt hauptsächlich in den Sommermonaten und legt in dieser Zeit seine Eier bevorzugt in feuchten Grünflächen ab. Die Flugsaison des Japankäfers dauert jeweils bis Ende September – anschliessend spielt sich sein Lebenszyklus im Boden ab. Über die gesamte Saison hinweg wurden im Befallsherd insgesamt 47 Käfer gefangen. Die weiteren Käferfunde

führten dazu, dass der Befallsherd und die entsprechende Pufferzone per 8. Oktober 2025 angepasst, bzw. leicht ausgeweitet wurden.

Allgemeinverfügung und Massnahmen

Die Allgemeinverfügung mit den unterschiedlichen Massnahmen bleibt weiterhin in Kraft. Einzig die Massnahmen «Bewässerungsverbot von Grünflächen» und «Einschränkungen im Umgang mit Pflanzenmaterial aus der Grünpflege/Wiesen und Weiden (Grünfutter)» sind über die kalte Jahreszeit ausgesetzt und gelten voraussichtlich wieder ab dem 1. Juni 2026. In den Wintermonaten erfolgt die Planung für die nächste Saison und die Abstimmung der Massnahmen mit dem Bund. Allfällige Anpassungen im Bereich der Bekämpfungsmassnahmen werden im Frühjahr 2026, auch über diesen Informationskanal, kommuniziert. Sollten sich zwischenzeitlich wichtige Entwicklungen oder neue Erkenntnisse ergeben, werden wir über diesen Informationskanal entsprechend informieren.

Weitere Vorbereitungen

Für das Frühjahr ist ein zusätzlicher Austausch mit den Gemeinden in Vorbereitung. Die Gemeinden werden dazu separat informiert. Die Information weiterer Akteure aus den betroffenen Branchen ist geplant, um die Massnahmen gegen den Japankäfer möglichst breit abzustützen.

Ausführliche Informationen über den Japankäfer und die Massnahmen finden Sie unter:
[Japankäfer - Kanton Luzern](#)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei der Eindämmung des Japankäfers.

Freundliche Grüsse

Kantonaler Pflanzenschutzdienst